

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werkssenats vom 16.07.2013

Betreff: Antrag Nr. 1157 vom 31.05.2013 von StR Hess, StRin Dr. Kaindl,  
StRin Dr. Moratscheck, StRin Pongratz, StR Radlmeier, StR Schnur,  
StR Dr. Schnurer, StRin Sultanow, StR Teuscher, StR Zellner, CSU-Fraktion;  
Klärschlammverwertung überprüfen

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Aufgrund der hohen Investitionskosten und laufenden Kosten sowie des zu geringen Klärschlammaufkommens der Stadt und des Landkreises Landshut ist eine wirtschaftliche Umsetzung des Mephrec-Verfahrens am Standort Landshut nicht möglich.

Sofern neuere Erkenntnisse vorliegen, wird die Werkleitung dazu im Werkssenat berichten.

Landshut, den 16.07.2013

STADT LANDSHUT

  
Hans Rampf  
Oberbürgermeister

